

WIRTSCHAFTSSTANDORT ÖSTERREICH

Die ASFINAG ist einer der größten Infrastrukturanbieter Österreichs und zählt zu den führenden Autobahnbetreibern Europas. Das Unternehmen wirtschaftet mit den Einnahmen aus Vignette und LKW-Maut und investiert pro Jahr rund eine Milliarde Euro in das Autobahn- und Schnellstraßennetz. Damit ist die ASFINAG ein wichtiger Faktor für den Wirtschaftsstandort Österreich und setzt Impulse für Konjunktur und Beschäftigung.

Kernkompetenz der ASFINAG ist die Planung, der Bau, der Betrieb, die Erhaltung und die Bemannung eines leistungsfähigen, bedarfsgerechten Autobahn- und Schnellstraßennetzes. Gemäß der Unternehmensvision ist es Ziel der ASFINAG, ein verlässlicher, innovativer und nachhaltiger Mobilitätspartner zu sein, der vorausschauend und Regionen übergreifend die Mobilitätswende mitgestaltet.

Die besonderen Schwerpunkte liegen dabei auf größtmöglicher Verfügbarkeit, optimaler Verkehrssteuerung und Verkehrsinformation, Verkehrssicherheit, Nutzung bzw. Entwicklung technologischer Neuerungen sowie optimale Vorbereitung und Mitgestaltung von Zukunftsthemen wie beispielsweise des autonomen Fahrens oder der Multimodalität. Bei all diesen Aktivitäten werden Nachhaltigkeitsthemen, wie beispielsweise CO₂-Reduktion, Lärmschutz, Artenvielfalt oder Ressourcenschonung, aktiv mitgedacht und umgesetzt.

Auch wenn im Jahr 2021 die COVID-19-Pandemie nach wie vor dominierendes Thema war, kam es ab dem 2. Quartal zu einer spürbaren wirtschaftlichen Erholung. Dies zeigt sich – im Vergleich zu 2020 – in deutlich höheren Wachstumsraten. In Österreich stieg das BIP gemäß Prognose (Quelle: WIFO/Statistik Austria) im Jahr 2021 um 4,1 %, nachdem im Jahr 2020 ein Rückgang von -6,7 % zu verzeichnen war.

Diese positive Entwicklung findet auch in gestiegenen Fahrleistungen und damit höheren Mauteinnahmen der ASFINAG sowohl im PKW- als auch im LKW-Bereich ihren Niederschlag.

Die Fahrleistungssteigerung von Fahrzeugen > 3,5 t hzG (Güterverkehr) betrug für das Gesamtjahr 2021 +8,8 % im Vergleich zu 2020, die PKW-Fahrleistung stieg um rund 11 %.

Im Baubereich hatte die COVID-19-Krise im Jahr 2021 keine wesentlichen Auswirkungen, es kam weder zu Baustopps noch zu Einschränkungen aufgrund von Kurzarbeit oder behördlich angeordneten Maßnahmen.



Im Rahmen von Überlegungen zur zukünftigen Gestaltung des ASFINAG Bauprogramms war das Jahr 2021 geprägt von intensiven Abstimmungen mit der Eigentümerin, dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie. Das Ergebnis dieser Evaluierung der größten geplanten Neubauprojekte wird in den Planungen der Folgejahre berücksichtigt, hatte aber auf die Bautätigkeit im Jahr 2021 keine Auswirkung.

Eine laufende aktive Steuerung der Bauaktivitäten, breit angelegte Aktivitäten zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung sowie eine stabile Einnahmensituation stellen nach wie vor die Eckpfeiler für eine solide finanzielle Basis zur Bewältigung der mittel- bis langfristigen Herausforderungen der ASFINAG dar.

Die Verschuldung der ASFINAG steht mit der Ertragskraft im Einklang und eine langfristige Finanzierbarkeit ist gegeben.

Mehr Informationen zur Verteilung der Wertschöpfung im Jahr 2021 finden Sie im Lagebericht.

Unser Beitrag zu den SDGs und Zielen

SDGs	Ziele	Unser Beitrag
 <p>Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen</p>	<p>9.1: Eine hochwertige, verlässliche, nachhaltige und widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, einschließlich regionaler und grenzüberschreitender Infrastruktur, um die wirtschaftliche Entwicklung und das menschliche Wohlergehen zu unterstützen, und dabei den Schwerpunkt auf einen erschwinglichen und gleichberechtigten Zugang für alle legen</p>	<p>Die ASFINAG ist bestrebt, die nachhaltige Erweiterung des Autobahn- und Schnellstraßen-netzes im Sinne des Bundesstraßengesetzes voranzutreiben, um die Aufrechterhaltung eines stabilen Verkehrsablaufs zu gewährleisten und die von der Gesellschaft und Wirtschaft gewünschte Mobilität zu gewährleisten. Neben den baulichen Maßnahmen fördert die ASFINAG auch multimodale Konzepte oder automatisiertes Fahren.</p>
 <p>Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten</p>	<p>11.2: Bis 2030 den Zugang zu sicheren, bezahlbaren, zugänglichen und nachhaltigen Verkehrssystemen für alle ermöglichen und die Sicherheit im Straßenverkehr verbessern, insbesondere durch den Ausbau des öffentlichen Verkehrs, mit besonderem Augenmerk auf die Bedürfnisse von Menschen in prekären Situationen, Frauen, Kindern, Menschen mit Behinderungen und älteren Menschen</p>	<p>Die ASFINAG investiert jährlich mehr als eine Milliarde Euro in den Ausbau des hochrangigen Autobahn- und Schnellstraßennetzes zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, insbesondere durch den Ausbau von Tunnelanlagen, Erweiterungen und Sanierungen am Bestandsnetz sowie Errichtung von Rastanlagen und LKW-Parkplätzen. Darüber hinaus fördern wir die umweltfreundliche Mobilität durch die Erweiterung unserer E-Ladestationen auf Raststationen und die Errichtung von Park & Drive Anlagen.</p>

GRI: 103-1, 103-2, 103-3, 201-1, 203-1, 203-2